

2. WIEN WÄCHST SCHNELL

Laut Bevölkerungsprognose der Vereinten Nationen⁹ werden im Jahr 2050 über 80 % der Bevölkerung in Europa in Städten wohnen. Wien wächst besonders schnell, pro Jahr kommen über 30.000 neue BewohnerInnen dazu, im Jahr 2015 waren es sogar 42.000. Die 2-Millionen-Einwohnergrenze wird 2025 erreicht sein.¹⁰ Aufgrund der bestehenden Ausdehnung Wiens und unterschiedlicher Siedlungsdichten wird die Bevölkerung in den Bezirken unterschiedlich wachsen. Überdurchschnittlich hoch werden die Bevölkerungsgewinne in der Donaustadt (+33 % bis zum Jahr 2035), in Floridsdorf (+27 %), in Favoriten (+26 %) und in Leopoldstadt (+24 %) sein.¹¹ In diesen Bezirken liegen auch die größten Stadtentwicklungsgebiete. Der Anteil der jüngeren und der älteren Bevölkerung steigt, dieser Trend wird sich auch weiterhin fortsetzen. Laut Bevölkerungsprognose der Statistik Austria steigt der Anteil der über 75-Jährigen und der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren in den nächsten zwanzig Jahren an.¹²

Nachdem Wien zum siebten Mal in Folge mit dem Prädikat der lebenswertesten Stadt ausgezeichnet wurde¹³, gilt es angesichts des rasanten Wachstums diese hohen Qualitäten zu erhalten. Dazu gehören neben dem Ausbau der Infrastruktur (Verkehr, Bildung, Freizeit und Sport, ...) auch leistbarer Wohnraum und attraktive, hochwertige Wohnumfelder.

Das Bevölkerungswachstum bringt zahlreiche Herausforderungen mit sich. Die Stadt befindet sich aktuell unter einem hohen Widmungs- und Verdichtungsdruck – mit dem Anspruch, die hohen Qualitäten zu erhalten, schließlich hat sich Wien im Stadtentwicklungsplan 2025¹⁴ zum Ziel gesetzt, eine robuste, lernfähige und adaptierbare Stadt zu sein. Höhere Dichten sind dabei eine Möglichkeit, dem bevorstehenden Wachstum zu begegnen, allerdings kommen diverse städtebauliche und freiraumplanerische Ansprüche hinzu. Unter anderem muss der öffentliche Raum der steigenden Zahl der StädterInnen und deren Bedürfnissen gerecht werden. Betrachtet man die Verteilung von öffentlichen Räumen unterschiedlicher Kategorien in Wien, wird sichtbar, dass besonders in den vom Bevölkerungswachstum stark betroffenen Bezirken und Gebieten die Anzahl und Vielfalt der öffentlichen Räume gering ist. Bei neuen Stadtentwicklungsgebieten ist daher auf die Ausgestaltung des öffentlichen Raumes ganz besonderes Augenmerk zu legen.

⁹ United Nations, Department of Economic and Social Affairs (2015): World Population Prospects. Revision.

¹⁰ Stadt Wien, Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung (2015a): Materialien der Stadtentwicklung.

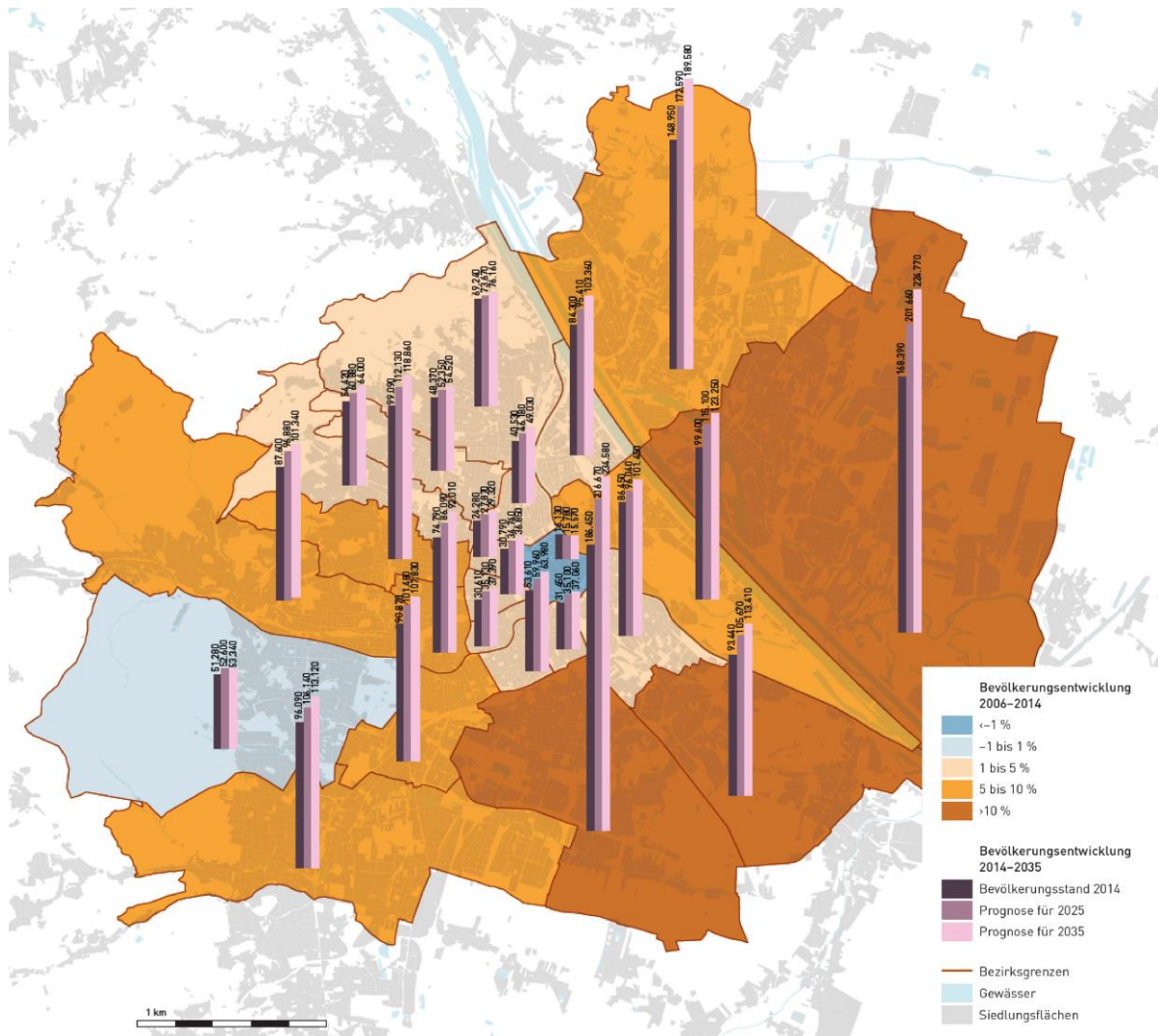
¹¹ Ebenda.

¹² Stadt Wien, Magistratsabteilung 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik (2015): Wien wächst. Bevölkerungsentwicklung in Wien und den 23 Gemeinde- und 250 Zählbezirken.

¹³ Stadt Wien: <https://www.wien.gv.at/politik/international/wettbewerb/mercerstudie.html>

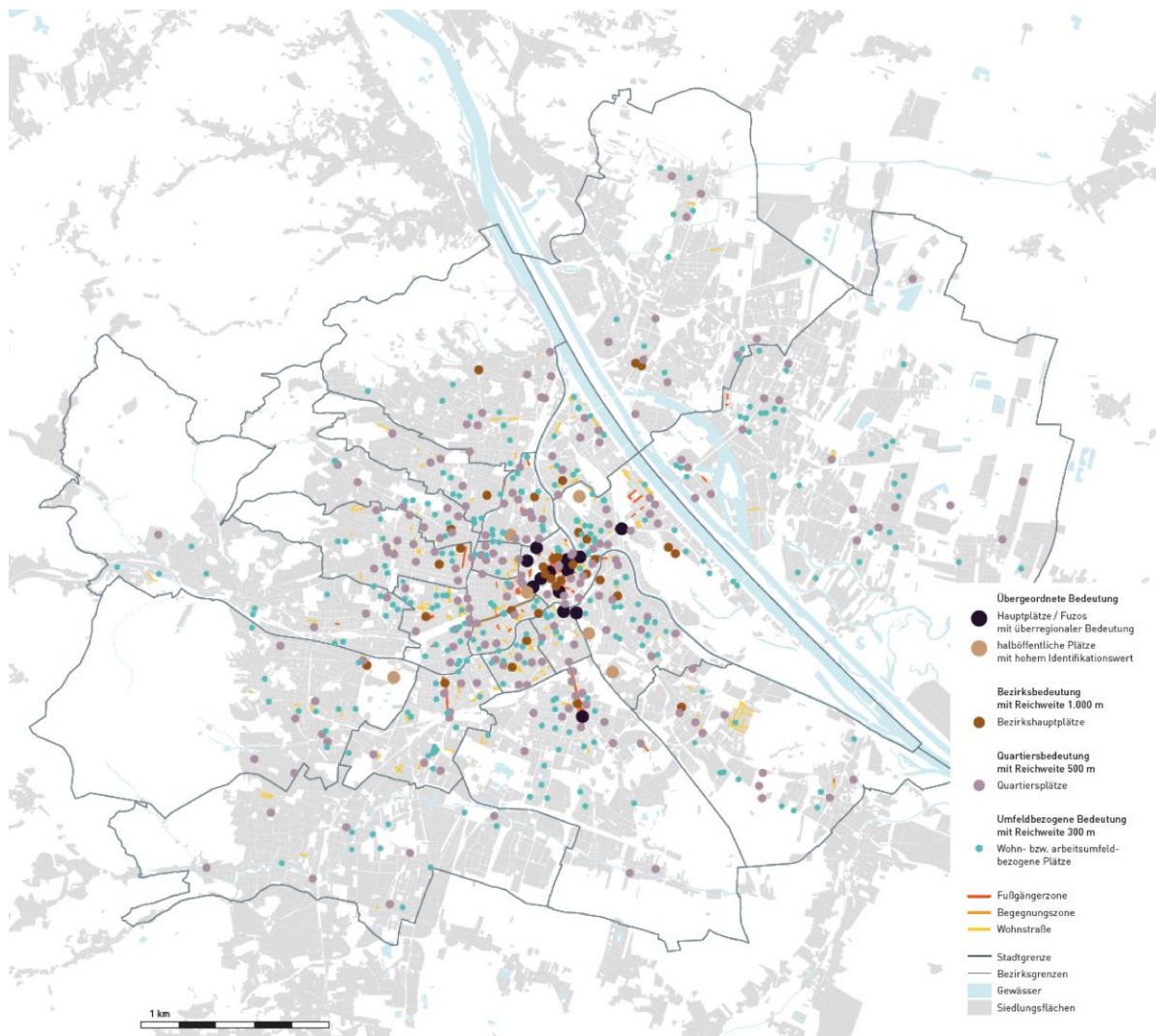
¹⁴ Stadt Wien, Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung (2014): Stadtentwicklungsplan Wien 2025.

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung und -prognose in Wien 2006–2035¹⁵



¹⁵ Stadt Wien, Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung (2015a): Materialien der Stadtentwicklung.

Abbildung 2: Verteilung öffentlicher Räume in Wien nach Kategorien 2015¹⁶



¹⁶ Stadt Wien, Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung (2015a): Materialien der Stadtentwicklung.